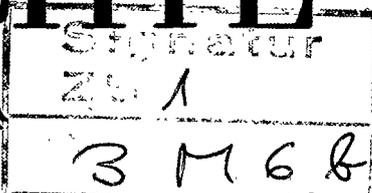


STATISTISCHE BERICHTE



09. MRZ. 2003

ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/494

Erschienen am 4. Juli 1958

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 20. bis zum 27. Juni 1958

Bei den zur kurzfristigen Preisbeobachtung in den Landeshauptstädten ausgewählten 15 Nahrungsmitteln ergaben sich in der Zeit vom 20. bis zum 27. Juni 1958 - genau wie in der vorangegangenen Berichtswoche - in 86 vH aller Meldungen unveränderte und in je 7 vH der Fälle höhere bzw. niedrigere Verbraucherpreise.

Unter den erfaßten Getreideerzeugnissen zeigten sich in einer süddeutschen Stadt Preisheraufsetzungen bei Weizenmehl (2,5 vH) und Schnitt- oder Bandnudeln (2,6 vH). Soweit bei den übrigen Ernährungsgütern noch Preisänderungen zu verzeichnen waren, wurden diese ausschließlich von norddeutschen Städten mitgeteilt. Rindfleisch zum Kochen und Schmoren wurden in einer Stadt um 1,9 bzw. 0,7 vH teurer, in einer zweiten Stadt dagegen um 0,2 bzw. 0,3 vH billiger. Die Preise für Schweinekotelett zogen in drei Städten um 0,8 bis 1,9 vH weiter an. Bei Schweinebauchfleisch meldeten zwei Städte Preisabschläge um 1,2 bzw. 1,3 vH, eine dritte Stadt einen Preisanstieg um 1,9 vH. Butter ging in zwei Städten um 0,4 bzw. 0,2 vH, Schweineschmalz und Speiseöl in je einer Stadt um 1,1 bzw. 0,4 vH im Preis zurück. Eier verteuerten sich in zwei Städten um 10,5 bzw. 5,0 vH; in einer dritten Stadt wurden Eier um 4,8 vH billiger angeboten.

Bei den sonstigen Waren blieben die Verbraucherpreise nach den vorliegenden Meldungen zum 27. Juni 1958 unverändert auf dem Stand vom 20. Juni 1958.

(7082)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise" unter
der Nr. M I

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten

W a r e	Stand am						Veränderung ¹⁾ 27.6.1958 gegenüber dem 20.6.1958
	23.5.	30.5.	6.6.	13.6.	20.6.	27.6.	
	1958						vH
15. Juni 1950 = 100							
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812 R 1370 und W 1600 ²⁾	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	-
Weizenmehl, Type 550	156,0	156,0	156,0	156,0	156,0	156,5	+ 0,3
Weizengriß	168,7	168,7	168,7	168,8	168,8	168,8	-
Schnitt- oder Bandnudeln...	124,1	124,1	124,1	124,1	124,0	124,3	+ 0,2
Rindfleisch, Kochfleisch ..	134,3	133,9	134,5	135,1	135,2	135,5	+ 0,2
Rindfleisch, Schmorfleisch,	150,0	150,5	151,1	152,4	152,6	152,7	+ 0,0
Schweinefleisch, Kotelett..	141,8	143,3	145,9	148,6	148,9	149,5	+ 0,4
Schweinefleisch, Bauch	97,2	97,3	97,3	97,6	97,8	97,7	- 0,0
Deutsche Markenbutter	125,8	125,4	125,3	124,8	124,3	124,2	- 0,1
Schweineschmalz, inländ. ..	76,7	76,6	76,3	75,2	75,2	75,1	- 0,1
Speiseöl	88,1	87,9	87,9	87,5	87,0	86,9	- 0,0
Margarine ³⁾	83,2	83,2	83,2	83,2	83,2	83,2	-
Eier	107,3	105,2	104,2	104,7	106,3	107,8	+ 1,5
B. Sonstige Waren							
Herrenhose, Gabardine	107,0	107,0	107,0	106,9	106,9	106,9	-
Damenkleiderstoff, Kunstseide	80,3	80,3	80,3	80,3	80,3	80,3	-
Schürzenstoff, Baumwolle ..	88,6	88,6	88,6	88,6	88,6	88,6	-
Babygarn, Wolle	131,3	131,3	131,2	131,2	131,2	131,2	-
Geschirrtuch, reinleinen ..	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	-
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf	109,3	109,3	109,3	109,3	109,3	109,3	-
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	114,7	114,7	114,7	114,7	114,7	114,7	-
Küchentisch	130,2	130,2	130,2	130,6	130,6	130,6	-
Teller, Porzellan, glattweiß	113,8	113,8	113,8	113,8	113,8	113,8	-
Schüssel, Steingut, glattweiß	114,0	114,0	114,0	114,0	114,0	114,0	-
Fleischtopf, emailliert ...	156,2	156,2	156,2	156,2	156,5	156,5	-
Schmortopf, Aluminium	155,4	155,4	155,8	155,8	156,0	156,0	-
Fahrradbereifung	103,3	103,3	103,3	103,2	103,2	103,2	-
Kernseife, Konsumware	74,2	74,2	74,2	74,2	74,2	74,2	-
Briefpapier, holzfrei	115,4	115,4	115,4	115,4	115,4	115,4	-

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot".- 3) Durchschnitt aus den Preisen für die Spitzensorte (ohne Sonder- und Übermarken) und die Tafelmargarine.